

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

23.5.1865 (No. 140)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 140.

Dienstag den 23. Mai

1865

Die Gründung eines Lebensbedürfnis-Bereins.

2.1.

Zur Gründung eines Lebensbedürfnis-Bereins laden die Unterzeichneten zu einer (allgemeinen) öffentlichen Versammlung auf **Freitag den 26. d. M., Abends 8 Uhr, in das Lokal des Gasthauses zur goldenen Waage, Fähringerstraße Nr. 77**, alle Jene ein, welche an solchem Vereine Interesse nehmen. In mehreren Nachbarstädten sind bereits solche Vereine entstanden und entfalten ihre nützliche Thätigkeit, so namentlich in Freiburg.

Der Zweck des Vereins ist, seinen Mitgliedern gute und billige Lebensmittel und Brennmaterialien zu verschaffen. Zu diesem Behufe schließt der Verein Verträge mit tüchtigen Geschäftsleuten, wonach diese den Vereinsmitgliedern die verlangten Waaren gegen Vereinsmarken abgeben. Die Vereinsmitglieder beziehen die Marken gegen Baarzahlung im Nennwerthe vom Verein, welcher den Geschäftsleuten für die eingenommenen Marken Baarzahlung unter Abzug des vereinbarten Rabattes leistet. Dieser Rabatt bildet den Gewinn, welcher an die Vereinsmitglieder nach Verhältnis ihrer Markenerhebung jährlich zur Vertheilung kommt.

Karlsruhe, den 18. Mai 1865.

A. Brozler, Direktor der Maschinenfabrik; J. Hader, Oberarbeiter; Kirchner, Faktor; W. Lauter; Dr. Kessler, Chemiker; Raupp, Gasfabrikant; Ritz, Werkführer bei Schmieder & Mayer; J. Schulz, Faktor; W. Schumann, Mechaniker; F. Szuhany.

Aufforderung.

Alle Gewerbsleute und Kaufleute, welche Forderungen an uns zu machen haben, werden aufgefordert, ihre Rechnungen bis spätestens den 27. d. M. bei uns einzurichten, da mit dem 31. d. M. unser Rechnungsjahr schließt.

Karlsruhe, den 20. Mai 1865.

Großh. landw. Gartenbauhschule.

3.1. Fahrnißversteigerung.

Auf den Antrag der Frau Wittve und der volljährigen erbtheiligten Kinder des verlebten Gastwirths Ludwig Hafner dahier werden in deren Behausung, Langstraße Nr. 179, nachbeschriebene Fahrnisse gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden, und zwar:

Donnerstag den 1. Juni d. J.
sämmliche Wirtschaftsgeschäften, 1 nusb. Schreibpult mit Aufsatz, 7 verschiedene Auszugstische, 1 lange eichene Tafel, 1 Buffet, 44 Strohhühle, 1 tannener Bettkasten, eine große Parthie feiner Flaschenweine und Liqueure, sodann mehrere Fuder Rastelberger, Kaiserstühler, Bühlertthaler, Affenthaler und Mauerwein;

Freitag den 2. Juni d. J.:
Faß- und Wandgeschirr, worunter 55 Stück runde und Oval-Fässer, von einer Dhm bis zu zwei Fuder haltend, 15 Stück kleine Weinfässerchen und sämmliche Keller-Geschäften sammt Faßlager.

Die Versteigerung beginnt jeweils Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Karlsruhe, den 22. Mai 1865.

Der Groß. Notar: **Karl Philippi.**

2.2. Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 24. Mai d. J.,
Vormittags 9 Uhr,
werden im Hause Nr. 15 der Waldstraße nach-

beschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

ein vollständiges Bett sammt Bettlade, 1 Kanapee mit Lederüberzug (neu), 6 Rohrstühle, 3 Polsterstühle, 3 Armstühle, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 2 Tische, 6 leinene Herrenhemden, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 20. Mai 1865.

Löffel, Waisenrichter.

Versteigerung.

Heute, Dienstag den 23. Mai 1865,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

Kontinuation der bereits angekündigten **Versteigerung von Porzellan und Steingutwaaren**

im Gebäude des Marktplatzes und der Langenstraße Nr. 133, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten einladet, daß der Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot ertheilt wird.

Serrenschmidt, Gerichtstarator.

3.1. Fahrnißversteigerung.

Aus der Verlassenschaft des Herrn Forstmeisters Großholz werden

Freitag den 26. d. M.,

Morgens 9 Uhr,

in der Langenstraße Nr. 96 im dritten Stock, Eingang links, folgende Fahrnisse, als:

Bücher, Manns Kleidung, Bettung, Weiszeug, Schreinwerk, eine gut erhaltene eiserne Geldkiste, Küchengeräthe, 3 weingrüne, in Eisen gebundene Fässer von 239, 212 und 210 Maas, sowie verschiedener Hausrath, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

L. Schönleber, Gerichtstarator.

Fahrnißversteigerung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung werden am

Mittwoch den 24. Mai 1865,

Nachmittags 2 Uhr,
im Hause Nr. 89 der Waldstraße gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Chiffoniere, 1 nusb. Kommod mit 4 Schubladen,

1 Kanapee mit Damastüberzug.

Karlsruhe, den 10. Mai 1865.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Möbelwagen,

ein in gutem Zustande erhaltener, wird durch den Unterzeichneten

Dienstag den 23. Mai d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

in der Durlacherthorstraße Nr. 47, woselbst derselbe inzwischen eingesehen werden kann, gegen Baarzahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigert, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Ch. F. Haffner, Commissionär.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Hirschstraße Nr. 27 ist eine sehr schöne und bequeme Wohnung zwei Stiegen hoch, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Hausgärtchen und allen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre. Ebendasselbst wird ein **Saukopsfen** zu kaufen gesucht.

Wohnungs- und Zimmervermietung.

In angenehmer Lage vor dem Friedrichsthor an der Müppurrer Chaussee ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern nebst Alkof, Küche und Zugehör, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Ebendasselbst kann ein schön möblirtes Zimmer sogleich vermietet werden. Näheres zu erfragen in Nr. 8 zweiter Stock an der Müppurrer Chaussee.

Wohnungen zu vermieten.

* 3.1. Auf 23. Juli im Ganzen oder theilweise zu vermieten in angenehmer Lage: oben 1 Salon, 4 Zimmer, Küche u., unten 6 Zimmer, Küche u. mit Mansarden; auch kann Stall für 3 Pferde dazu gegeben werden. Das Nähere vor dem Mühlburgerthor im vierten Haus.

2.1. Zwei freundliche Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche u. im zweiten Stock des Hauses Nr. 64 der Fähringerstraße sind sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im dritten Stock daselbst.

* 3.1. Eingetretener Familienverhältnisse wegen ist auf den 23. Juli eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Zu erfragen bei Hrn. Thorwart Arnold am Ludwigsthor.

Wohnung zu vermieten.

Alte Herrenstraße Nr. 8 ist auf den ersten oder 23. Juli im Seitengebäude eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u., an ruhige Leute zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Neuerer Zirkel Nr. 3 sind zwei gut möblierte Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock.

* Auf den 1. Juni ist ein freundliches Zimmer im zweiten Stock des Hintergebäudes zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 10 im Vorderhaus.

* N. B. Nr. 2550. **Zimmervermietung** (ohne Möbel). Mit Aussicht auf den Langensheim'schen Garten ist ein schönes Mansardenzimmer (ohne Möbel) an eine solide Person sogleich zu vermieten durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburger Thor.

Wohnungsgesuch.

* Eine möblierte Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst Küche wird zur jährlichen Miethe gesucht. Offerten brieflich sub. lit. N. N. Bruchsal, Hotel zur Rose Nr. 8.

Bermischte Nachrichten.

* 2.1. **[Dienstvertrag.]** Auf kommendes Ziel wird in eine solide Wirtschaft hier eine gute Köchin gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* 2.1. **[Dienstvertrag.]** Es wird auf Johanni ein braves Dienstmädchen mit guten Zeugnissen für eine stille Haushaltung ohne Kinder gesucht; dieselbe muß kochen, etwas nähen und die sonstigen häuslichen Geschäfte gut versehen können. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* **[Dienstverträge.]** In der Spitalstraße Nr. 32 wird sogleich ein Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und gut mit denselben umzugehen weiß, und ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen im Laden.

* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches kochen kann wird zur Aushilfe gesucht: Herrenstraße Nr. 23 im zweiten Stock rechts.

* 3.1. **[Dienstvertrag.]** Eine mit empfehlenden Zeugnissen versehene gute Köchin, welche sich auch häuslichen Beschäftigungen unterzieht, wird auf kommendes Ziel gesucht: Jähringerstraße Nr. 49.

* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Geschäften gut vorstehen kann, wünscht bei einer kleinen stillen Familie auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Das Nähere ist zu erfragen Amalienstraße Nr. 49 parterre.

* **[Dienstvertrag.]** Ein braves Dienstmädchen, welches zur Zeit bei einer Herrschaft auf dem Land dient, bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, will sich auf Johanni nach Karlsruhe verdingen. Näheres zu erfragen Waldstraße Nr. 20 im obern Stock.

* **[Dienstvertrag.]** Ein gebildetes Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann, im Rechnen und Schreiben erfahren ist, wünscht eine Stelle in einem Laden oder bei einer kleinen anständigen Familie zu erhalten. Zu erfragen alte Waldstraße Nr. 20.

* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches schön nähen, bügeln, waschen, putzen und ein wenig kochen kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nr. 47 im untern Stock.

* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 65 im Seitenbau.

* **[Dienstvertrag.]** Ein stilles Mädchen, das noch nie hier diente, bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich oder auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 8 im vierten Stock.

* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht innerhalb 8 oder 14 Tagen wegen Wegzug der Herrschaft eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Leopoldstraße Nr. 1 im zweiten Stock.

* **[Dienstverträge.]** Zwei Mädchen, wovon das eine bürgerlich kochen, waschen putzen und sonst den häuslichen Geschäften vorstehen kann, das andere im Nähen und Bügeln und auch in den andern häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, suchen auf nächstes Ziel Stellen. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen aus guter Familie, 18 Jahre alt, das noch nie hier gedient hat, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle in einer kleinen Haushaltung oder auch zu einem Kinde zu erhalten. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Lindenstraße Nr. 9.

* **[Dienstvertrag.]** Ein solides, anständiges Mädchen, welches sehr gut kochen, überhaupt allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 31 im vierten Stock.

Kapital auszuleihen.

300 fl. liegen gegen doppelte Versicherung zum Ausleihen bereit. Näheres im Geschäftsbureau von **Louis Mosse**.

Köchin- und Zimmermädchengesuch.

* Auf nächstes Ziel wird zu einer nur aus zwei Personen bestehenden Familie eine **Köchin**, die gut kochen kann und auch andern häuslichen Geschäften sich willig unterzieht, sowie ein **Zimmermädchen**, das schön nähen und bügeln kann, gesucht. Mögen sich jedoch nur solche melden, welche sich durch gute Zeugnisse ihrer früheren Herrschaften über Sittlichkeit und Brauchbarkeit ausweisen können. Nähere Auskunft im Hause Nr. 1 der alten Waldstraße im obern Stock.

Gesuch.

* Sophienstraße Nr. 25, im dritten Stock, wird eine dauernde Aushilfe für eine Stunde Morgens auf nächstes Ziel gesucht.

Stellegesuch.

* 2.1. Ein verheiratheter Mann, der erforderlichen Falls genügende Sicherheit zu leisten vermag, sucht eine entsprechende Beschäftigung als Ausläufer oder Diener in einem Geschäftshaus hier. Entsprechendes Näheres ist Langestraße Nr. 64 Morgens von 7 bis 8 Uhr oder Mittags von 12 bis 1 Uhr zu vernehmen.

Gefunden.

* 2.1. Auf der Eggensteiner Straße wurde **Geld** gefunden. Der Eigentümer kann dasselbe Waldstraße Nr. 79 im Hintergebäude gegen Entrichtung der Einrückungsgebühr in Empfang nehmen.

Eine **Bastler Bibel**, altes und neues Testament, wurde gefunden; dieselbe kann Akademiestraße Nr. 30 im Hinterhaus gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden.

Gefunden wurden: 2 Kellerläden. Der rechtmäßige Eigentümer möge sie gegen Entrichtung der Einrückungsgebühr abholen bei **H. Knapper**, Kunstgärtner, Sophienstraße Nr. 46.

Verkaufsanzeigen.

3 Morgen Acker an einem Stück, vor dem Mühlburgerthor gelegen, sind aus freier Hand durch das Geschäftsbureau von **Louis Mosse** zu verkaufen.

* Ein kleiner **Reisekoffer** ist billig zu verkaufen: Waldhornstraße Nr. 7 im Seitenbau rechts.

* Alte Waldstraße Nr. 20 stehen 2 schöne gleiche **Granatbäume** zu verkaufen.

Kaufgesuch.

* Ein steinerner **Brunnentrog** wird sogleich zu kaufen gesucht in der Karlsstraße Nr. 31 im untern Stock.

Anzeige.

Ritterstraße Nr. 12, dem Museum gegenüber, werden **Kleidungsstücke**, sowie **Betten** und **Möbel** angekauft und sehr gute Preise dafür bezahlt.

L. Sttlinger.

Privat-Bekanntmachungen.

2.1. Acht schwarzbraunen **Schweizer Kräuterzucker** empfiehlt

W. E. Born.

Bamberger Zwetschgen,

sehr süß, zu 8 fr. per Pfund, gerollte Gerste und Reis zu 8, 10 und 12 fr., Kernengries, Sago, ächten Tapioca, Arrow-Root, ächte neap. Macaroni, Puder, feinstes Kunstmehl, grüne Kernen,

kleine weiße Bohnen, Linsen und Erbsen zu 4 fr. per Pfund, gespaltene Erbsen 6 fr. und geschälte Golderbsen 8 fr. per Pfund, Eiermudeln, bei Ristchen von 25 Pfund zu 16 fl. per Centner,

frisches Alpenbutter, **schmalz**, **feinstes amerik. Speise-Schweine-**

schmalz, sämmtliches in vorzüglicher Dualität und gutkochender Waare empfiehlt

Louis Steuerer, am Spitalplatz.

Frische westph. Schinken,

roh und gekocht, im Ganzen sowie im Ausschnitt, ganz frische Göttinger und Braunschweiger Würste empfiehlt bestens

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Mineralwasser,

als:
ächttes nass. Selterfer, Emsler Kränchen, Riffinger Nagozzi, Ludwigsbrunner, Homburger, Petersthaler, Griesbacher, Rippoldsauer, Langenbrücker, Fachinger und Friedrichshaller Bitterwasser, sowie Mergentheimer ist in frischer Füllung eingetroffen bei

2.1. **W. C. Born.**

Feinste runde Patent-Zahntoche aus Pfaffenhütchen-Holz sind wieder angekommen und zu haben bei

C. B. Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

2.1. **Rechte Kernstärke,**
anerkannt vorzügliche Dualität, in 1/4 und 1/2 Pfund-Paqueten und offen, Neuser Patent sowie schönste Broctel- und Stengelstärke, Waschlau, Indigo- und Ultramarinfugeln, Schmalte, Blaupapier, reines, weißes Wachs etc. empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Emmenthaler Käse,
feinste saftige Dualität, und Prima-Emburger (Wackstein-) Käse, legtorn bei Käsen zu 19 fl. 30 fr. per Centner, empfiehlt

2.1. **Louis Steuerer,**
am Spitalplatz.

3.1. **Weinverkauf**
in Quantitäten von 15 Maas aufwärts von **Alfred Gerbard,** Amalienstraße Nr. 1, (Eingang: Hofthor Herrenstraße):
weiße Weine per Maas zu 18, 20, 24, 28, 30 und 36 fr.,
Affenthaler, rother, zu 42 fr. per Maas.

Sutrüfche
verkaufe ich, um damit aufzuräumen, unter den selbstkostenenden Preisen, von 9 fr. an.

3.1. **C. W. Keller,**
Ludwigsplatz Nr. 55 b.

Bekanntmachung.
Da ich im Besitze von tüchtigen Arbeitern bin, ist es mir ermöglicht, noch mehrere Gärten zu unterhalten; ich glaube, daß es so manchem Gartenbesitzer nicht unwillkommen sein werde, sich vom 1. Juni bis 15. Oktober bei mir zu abonnieren.

Die Preise hiefür sind für
100 badische Ruthen 1. Klasse 30 fr.,
2. " 20 fr.,
3. " 15 fr.

Mündlichen Besprechungen, sowie schriftlichen Beträgen sieht entgegen:

A. Knapper,
Kunst- und Handlungsgärtnerei,
Sophienstraße Nr. 46.

Anzeige.
* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend

W. Prins, Hofmeier,
Amalienstraße Nr. 22.

Anzeige.

* Die erwartete Sendung grauer Sommerstiefel ist so eben angekommen, was ich hiermit ergebnis anzeige.

Georg Stürmer, Schuhmachermeister,
Erbprinzenstraße Nr. 25.

Frischen Rheinsalm,
sowie feines französisches Geflügel empfiehlt
Nich. Haas,
Fischhandlung.

Anzeige.

* Im Gasthaus zur Linde sind heute Abend frische Leber- und Griebenwürste zu haben.

Niederhalle.

Die Liste für den Ausflug am 25. d. M. wird heute Abend geschlossen. Sollte einem der verehrl. Mitglieder die Liste etwa nicht zu Händen gekommen sein, so bittet man freundlichst, sich noch im Laufe des Tages anzumelden in der
Buchhandlung **Th. Ulrici.**

Frohsinn.
* Sämtliche Mitglieder werden zu der heute Nachmittag 5 Uhr stattfindenden Beerdigung unseres Mitgliedes, Herrn Schwanenwirth Birkenmeier, freundlichst eingeladen.
Der Vorstand

Mühlburg. Warnung.

Vorkommnisse neuester Zeit nöthigen mich, an meine geehrten Geschäftsfreunde und Kunden die ergebene Bitte zu richten, allenfallige Zahlungen nur an mich selbst zu machen, oder an solche Personen, welche mit gehöriger Vollmacht von mir versehen sind, indem ich sonst die Zahlung als nicht geschehen betrachte.

2.2. **Ed. Schlatter.**

Literarische Anzeige.

Soeben ist erschienen:
Berlepsh, Schweizerführer, Ausg. I., illustriert, mit 17 Kart., 6 Städtepl., 10 Panoramen und 38 Illustrat., 3. Aufl. 4 fl. 30 fr.
— Ausg. II. mit 15 Ktn. und 6 Städtepl., 3. Aufl. 3 fl.

Vorräthig bei
Th. Ulrici, Lammstraße Nr. 4.

Todesanzeige.

2.1. Von dem gestern Morgen um 11 Uhr nach längerem Krankenlager in einem Alter von 28 Jahren erfolgten Tode meines lieben Schwiegersohnes, Kaufmann Frig Walter in **Kaiserlautern,** setze ich hiermit im Namen sämtlicher Hinterbliebenen Verwandte und Bekannte mit der Bitte um stille Theilnahme in Kenntniß.
Karlsruhe, den 21. Mai 1865.
Heinrich Eisele, Bierbrauereibesitzer.

124.

Das Neueste

in

Sommer-Herren-Anzügen

wird stets auf's Prompteste und Schnellste angefertigt in dem

Kleider-Atelier

von

Mayer Seeligmann,

Ritterstraße Nr. 14, neben dem Erbprinzen.
P. S. Fertige Anzüge sind stets vorräthig.

* **Christoph Simon,**
Schuh- und Stiefel-Verlag,
innerer Zirkel Nr. 24,
empfiehlt sein Lager in allen möglichen Sorten Schuh- und Stiefel-Waaren für Herren, Damen und Kinder unter der Versicherung der allerbilligsten Preise.
NB. Reparatur-Arbeiten so wie Sohlen und Fleck werden schnell und äußerst billig gefertigt.

† Todesanzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Vatern und Vater, Karl Birkenmeier, Gastwirth zum Schwanen, nach kurzem Leiden gestern Früh 3^{3/4} Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet heute Abend 5 Uhr statt. Karlsruhe, den 23. Mai 1865.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankagung.

* Für die große Theilnahme an dem Tode unseres lieben Kindes sprechen wir unsern innigsten Dank aus.

E. und B. Ostertag.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 23. Mai. II. Quart. 71. Abonnementsvorstellung. **Alceste.** Große Oper mit Ballet in 3 Akten. Nach dem Französischen von C. Herclots. Musik von Gluck.

Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Mittwoch den 24. Mai: Theater in Baden. **Don Carlos.** Trauerspiel in 5 Akten von Schiller.

Donnerstag den 25. Mai. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Gastdarstellung der Frau Biardot-Garcia. **Der Barbier von Sevilla.** Komische Oper in 2 Aufzügen. Musik von Rossini. Kostüm: Frau Biardot-Garcia.

Sterbefalls-Anzeige.

- 21. Mal. Anton Mühl, Stein drucker, ein Ehemann, alt 64 Jahre.
- 22. „ Helene, alt 18 Tage, Vater + Condukteur Leute.
- 22. „ Dr. Wilhelm Guttsbeet, evangelischer Geistlicher, ein Ehemann alt 63 Jahre.
- 22. „ Karl Birkenmeier, Gastwirth, ein Ehemann, alt 45 Jahre.

Die ungetauschten Prioritäts-Obligationen der Oesterr. Staats-Bahn-Gesellschaft können vom 26. d. M. an bei uns in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, den 19. Mai 1865.

3.2.

G. Müller & C^{ons.}

3⁰/₁₀ Oesterr. Staatsbahn-Obligationen.

Gegen Rückgabe der von mir ausgestellten Bescheinigungen über obengenannte Obligationen können die neuen Stücke mit Zins-Coupons vom 24. d. M. an in Empfang genommen werden.

2.2.

K. A. Levis, Langestraße Nr. 94.

Lokal-Verlegung.

6.2. Unterzeichneter macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er seinen Laden Baldhornstraße Nr. 27 verlassen hat und Zähringerstraße Nr. 27 eingezogen ist.

L. Kraut, Posamentier,
Zähringerstraße Nr. 27.

Ruhrer Steinkohlen.

Einige Schiffs Ladungen Fettschrot zur Ofen-, Herd- und Kessel-Feuerung, sowie Schmiedekohlen, beide Sorten von bester Qualität, sind in Maxau für mich eingetroffen. Indem ich dieselben zu geneigter Abnahme empfehle, erlaube ich mir, besonders darauf aufmerksam zu machen, daß die Preise für Wagenladungen vom Schiff genommen, (während der nächsten 8 Tage) namhaft reduziert sind.

Adolf Winter in Mühlburg.

Gef. Aufträge für Karlsruhe nehmen entgegen:

- Herren **A. Winter & Sohn**, am Marktplatz,
- Herr **K. Stumpf**, Amalienstraße Nr. 11,
- Herr **L. Steuerer**, Spitalplatz.

2.1.

Verkaufslokal Nr. 99, Langestraße Nr. 99, dicht neben Herrn Hoffäcker Große.

Nur noch bis Mittwoch den 24., Abends, findet der Verkauf statt.

Das Haupt-Herren-Kleider-Magazin,
Schlafrock-, Zoppen-, Kinder- und Knaben-Anzüge-Lager,
en gros & en détail,

von S. Leopold aus Berlin,

Herren-Garderoben-Fabrikant Berliner und Münchener Herren-Garderoben, bleibt bis zu meiner Abreise durch tägliche bedeutende Nachsendungen complett sortirt. In hochfeinen und mittelfeinen Herren-Garderoben bietet mein Lager Großartiges.

Großes Lager in egalen Kinder-Anzügen von zwei Jahren an bis zu jedem Alter.

Es ist mir hauptsächlich darum zu thun, mir auch auf hiesigem Plage, wie bereits auf sämtlichen großen Plätzen Deutschlands, eine zahlreiche und dauernde Kundschaft zu erwerben.

Preise anerkannt niedrig,

wovon sich die Mehrzahl des geehrten hiesigen, sowie auswärtigen Publikums bereits hinlänglich überzeugt hat. Dies beehrt sich hiermit ganz ergebenst anzuzeigen.

S. Leopold,

Herren-Garderoben-Fabrikant Berliner und Münchener Herren-Garderoben.

Verkaufslokal Nr. 99, Langestraße Nr. 99, dicht neben Herrn Hoffäcker Große.
Nur bis Mittwoch den 24., Abends, währt der Verkauf.